

## No. 416. 1467. 12. Dec.

*Herstellung der neuen Rathsstube.*

Anno domini LXVII° sabbato post Nicolai sub doctore Nicolao Pistoris proconsule et suis consulibus ist vorbracht vnd vorant wurden die nuwe rats stoben vnde der burgermeister vnde rathmanne haben sich uff obgnante zeit tag vnde iar wie oben bestymmt dor eyn vnd yn ire rathsstube gesatzet; vnde die zcyt sint buwemeister gewest Heinrich Stange vnde Jacoff Sommer, vnde der rath hat von der decken zculegen alleine gegeben L guldin.

Nach dem Rathsbuch fol. 26 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

## No. 417. 1467. 19. Dec.

*Die drei Rätthe verbieten die Ausfuhr des in der Stadt gebackenen Brotes und den Aufkauf des Getreides zum Wiederverkauf.*

Sabbato post Luciae LXVII° in praesentia trium consulatuum von corn weg führen, item von kornkouffe.

Es hat an die rethe gelanget, wie die fromden fuhirluthe, die do vß andern stetin herkommen, daß broth bei gantzen fuhern hynwegk füren, das der gemeyne großin schaden brenget, ouch in der gemeine groß geschreye machet. Also habin die rethe iung vnde alt beslosßin vnde nach den vir beckermeistern gesant vnde yn gesaget vnde von der rethe wegin geboten, daß nuforder keyn beckir keynem fuhrmanne keyn broth uff nicht vordyngen sall, ouch kein broth nicht bei fuhern hynwegk laden bei einer buße eynß guten nuwen schogks, so offtmaß die becken eynß addir mehri obirtreten vnde nicht halden würde. Es wollen ouch die rethe also ernstlich gehalden haben vnde von wellichem ein solliches obirgriffen wurde die opgeschrebene buße vnuorschet nehmen. Vnde dicz ist von den reten allin ewig also zehalden eyntrechtlich beslosßen.

Item es sal nymant korn weyße addir hafern vorkouffen, es sei denne das yn sollich korn selbir gewachsen sei, so mag er es ouch frömden fuhirlütin vorkouffen; deß glichen sal man ouch an gersten koufe halden. Ouch sal kein burger gerste kouffen vnde selbir hynwegk furen uff gewyn vnde abenthüre, vnde wer daß obirgriffen wurde, daß der rath ymen wurde, der sal dem rathe gebin zcubuße eyn schog der bestin mönze; vnde app der rath dem vorkouffere deß nicht gestehen welde, das im das korn selbist gewachsen were, so sall der vorkouffer sich deß uff den heiligen rechtfertigen vnde irhalden, das im daß korn selbst gewachsen were, adder app der vorkoufer daß nicht thun welde, so solde er gliche wol deme rate zu buße eyn schog der besten mönze vorfallen sei.

Nach dem Rathsbuch fol. 26 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.